



| SEMINARAUSSCHREIBUNG

Gelungende Erstausbildung – Junge Menschen beim Berufseinstieg unterstützen und im Beruf halten

Viele Unternehmen kämpfen mit den Folgen des Fachkraft- und Nachwuchsmangels. Nicht immer ist dieser Kampf erfolgreich und kann sogar existenzgefährdend für das Unternehmen sein. Die Lösung dieser Problematik erfolgt am besten durch Arbeitgeber:innen und Betriebsrat gemeinsam. Denn Betriebsräte haben nicht nur umfangreiche Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte rund um das Thema Berufsbildung, sondern sind durch ihre Praxisnähe auch kreative Ideengeber.

Während es nur in manchen Branchen erforderlich ist, an der Aufwertung der Berufsbilder zu arbeiten, stehen viele Branchen auch vor der Herausforderung, junge Menschen für eine gelungende Erstausbildung und das Berufsleben vorzubereiten. Und wenn die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen ist, stellt sich immer öfter die Frage, wie sich die Berufseinsteigenden im eigenen Betrieb und damit im Beruf halten lassen. Diese und weitere Fragestellungen werden im Seminar praxis- und lösungsorientiert beantwortet.

| Themenschwerpunkte

Grundlagen und wichtige Definitionen

- Erstausbildung nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) und weiteren Gesetzen (z. B. Pflegeberufgesetz)
- Beteiligungsrechte des Betriebsrates nach §§ 96 – 98 BetrVG und nach § 80 BetrVG
- Personalplanung nach § 92 BetrVG als Grundlage der Bildungsplanung

Geeignete Auszubildende finden und für den Betrieb gewinnen

- Was wollen junge Menschen wirklich?
- Ausbildungsvergütung, Ausbildungsbedingungen und zusätzliche Angebote

Wie kann der Start in die Ausbildung gelingen?

Auszubildende auf eine gelungende Erstausbildung vorbereiten

- Umgang mit Schwierigkeiten beim Lernen sowie beim Lesen, Schreiben, Rechnen etc.

- Umgang mit fremden Kulturen, Religionen und Fremdsprachigkeit

Schwierigkeiten während der Berufsausbildung gemeinsam meistern

- Umgang mit gesundheitlichen Einschränkungen bei Auszubildenden
- Krank, Langzeiterkrankung und Wiedereingliederung während der Ausbildung
- Teilzeitausbildung und Verlängerung der Ausbildungsdauer

Erfolgreiche Haltesysteme

- Wie gelingt die Übernahme nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung?

Erarbeitung von Eckpunkten für eine Muster-Betriebsvereinbarung

| Freistellung für das Seminar

Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Betriebsratsarbeit nach § 37 Abs. 6 BetrVG.

- BR** Die Freistellung der Betriebsratsmitglieder erfolgt auf Beschluss des Betriebsrates nach § 37 Abs. 6 BetrVG. Die Kostentragungspflicht richtet sich nach § 40 BetrVG.



Inhouse-Anfrage

Bitte füllen Sie das Anfrageformular **vollständig** und **gut leserlich** in **DRUCKBUCHSTABEN** aus.

Dieses können Sie uns per E-Mail an seminare@kk-bildung.de oder per Fax an die **037207 6512-82** oder per Post an: **K&K Bildungsmanufaktur GmbH, Berthelsdorfer Str. 72, 09661 Hainichen** senden.

Firma:

Str./Nr.:

PLZ/Ort:

Anrede (optional):

Name:

Vorname:

Tel.*:

E-Mail*:

Interessenvertretung:

Betriebsrat

Personalrat

JAV

SBV

Wirtschaftsausschuss

Themengebiet/Schwerpunkte:

Gewünschte Kalenderwoche:

Personenanzahl:

Veranstaltungsort:

im Unternehmen

im Seminarhotel – organisiert durch K&K

sonstiger Ort

Als Online-Seminar, wenn thematisch möglich

*Mit Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und Telefonnummer erklären Sie sich bereit, auf diesem Weg Angebote und Informationen der K&K Bildungsmanufaktur GmbH zu erhalten. Diese Einwilligung können Sie jederzeit unter Angabe der E-Mail-Adresse oder Telefonnummer widerrufen. Der Widerspruch kann direkt an info@kk-bildung.de gerichtet werden.